

Zwischenmitteilung der Allerthal-Werke AG innerhalb des 2. Halbjahres 2009

Geschäftsverlauf und Finanzlage im Berichtszeitraum

Die Allerthal-Werke AG kann für das dritte Quartal 2009 über einen zufriedenstellenden Geschäftsverlauf berichten.

Bis zum 30. September 2009 konnten die Erträge aus Wertpapierverkäufen auf insgesamt 417 Tsd. EUR im laufenden Geschäftsjahr weiter gesteigert werden. Hiervon entfallen rund 140 Tsd. EUR auf das dritte Quartal 2009.

Der sich auch im Berichtszeitraum weiter fortsetzende Kursaufschwung am deutschen Aktienmarkt hat wesentlich dazu beigetragen, dass sich der potentielle Abschreibungsbedarf auf das Finanzanlagevermögen der Allerthal-Werke AG zum Stichtag 30. September 2009 merklich auf 1.180 Tsd. EUR (gegenüber noch 1.742 Tsd. EUR per 30.06.2009) vermindert hat. Zudem haben sich auch die handelsrechtlichen Zuschreibungen zum Stichtag 30.09.2009 weiter auf 740 Tsd. EUR erhöht (gegenüber noch 398 Tsd. EUR per 30.06.2009).

Neu auf- bzw. ausgebaut wurden im dritten Quartal Beteiligungspositionen in ausgewählten Titeln bei denen, trotz des gestiegenen Marktniveaus noch immer von einer deutlichen Unterbewertung ausgegangen wird. Die Finanzierung erfolgte dabei aus dem Mittelzufluss der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit. Darüber hinaus haben sich die Nettofinanzverbindlichkeiten gegenüber Banken zum 30.09.2009 weiter verringert.

Weiter ausgebaut werden konnte im Berichtszeitraum wiederum das Andienungsvolumen. Das gesamte Volumen von bereits erhaltenen Abfindungen, deren Höhe derzeit gerichtlich auf Angemessenheit überprüft wird, hat sich im dritten Quartal um rd. 0,6 Mio. EUR auf insgesamt rd. 38,9 Mio. EUR erhöht.

Wesentliche Vorgänge nach dem 30. September 2009 und Ausblick

Auch im Oktober konnte die Allerthal-Werke AG das Andienungsvolumen weiter um rd. 0,9 Mio. EUR steigern. Damit ist nunmehr ein Gesamtvolumen von 40 Mio. EUR greifbar.

Aus heutiger Sicht strebt der Vorstand für das Geschäftsjahr 2009 ein deutlich sechsstelliges Jahresergebnis an. Dies setzt allerdings voraus, dass sich das o.g. handelsrechtliche Bewertungsergebnis des Finanzanlagevermögens zum 30.09.2009 bis zum Jahresultimo nicht mehr wesentlich verschlechtern wird. Sollte sich dagegen die Börsenbewertung unserer Beteiligungsunternehmen im vierten Quartal per saldo merklich reduzieren, würde sich dies auf das zum 30.09.2009 erreichte Ergebnisniveau und damit auf unser Jahresergebnis auswirken.

Köln, 9. November 2009

Der Vorstand

Ansprechpartner bei Rückfragen

Alfred Schneider
Vorstand der Allerthal-Werke AG
Büro Köln, Friesenstr. 50, 50670 Köln

Tel. (02 21) 8 20 32 - 0

Fax (02 21) 8 20 32 - 30

E-Mail: silvia.schneider@allerthal.de

Internet: www.allerthal.de